



## **Presseinformation**

### **Schandfleck verschwindet: Globus startet Abbruch in Dieselstraße Globus investiert Millionen Abriss und Beräumung**

**Halle (Saale), 18.09.2018. Jahrelang war das Gelände um den ehemaligen Hela-Baumarkt in der Dieselstraße ein Schandfleck in Halles Süden. Jetzt investiert Globus hier zunächst eine Million Euro in Abbrucharbeiten und eine Baufeldberäumung bis zum November.**

Damit verschwindet auf circa 90.000 Quadratmeter Fläche der gesamte bisherige Gebäudebestand, ergänzt von einer Tiefenentrümmerung. Gemeint ist damit der Abbruch von tief in den Boden hineinragenden Gebäudefundamenten und alten unterirdischen Leitungen. Wichtig für die Nachbarschaft: Für den auf dem Gelände stehenden Sendemast der Deutschen Telekom wurden die elektrischen Leitungen bereits im Vorfeld so verlegt, dass der Betrieb des Funkmasts nicht gestört wird.

Bis Anfang 2019 soll das beräumte Gelände dann eingeebnet und auf Höhenniveau gebracht werden. Für René Klauer, Geschäftsleiter bei Globus in Halle, sind die gegenwärtigen Aktivitäten der erste praktische Schritt für die geplante Neuinvestition am Standort: „Seit 23 Jahren gehören wir zum halleschen Einzelhandel und sehen uns als verlässlichen Partner der Saalestadt. Wir zahlen zuverlässig Gewerbesteuer und möchten mit unserer geplanten Standortverlagerung hier nun weiter investieren. Dabei sprechen wir von nicht weniger als etwa 40 Millionen Euro.“

**Hinweis:** Heute, ab 18 Uhr, läuft ein Beitrag auf TV Halle in dem Globus über die Abbrucharbeiten in der Dieselstraße informiert.

#### **Kontakt**

Globus Halle-Bruckdorf

René Klauer

Tel. 0345 5820 401

E-Mail: [r.klauer@globus.net](mailto:r.klauer@globus.net)



## Über Globus

1828 im saarländischen St. Wendel gegründet, gehört Globus als konzernunabhängiges Familienunternehmen zu den führenden Handelsunternehmen in Deutschland. Insgesamt betreibt die Globus-Gruppe heute 46 SB-Warenhäuser, 91 Baumärkte, sechs ALPHATECC. Elektrofachmärkte, fridel markt & restaurant sowie zwei Baumärkte in Luxemburg und insgesamt 28 Hypermärkte in Russland und Tschechien. Gemeinsam erwirtschaften sie mehr als 7,5 Mrd. Euro Umsatz. Die Basis für diesen Erfolg bilden die rund 44.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Globus-Gruppe, von denen rund 18.500 in den deutschen SB-Warenhäusern und mehr rund 9.800 in den Globus Fachmärkten beschäftigt sind. Dem Grundsatz des unternehmerischsten Unternehmens folgend, fördert Globus deren Gestaltungsfreiraum und regt zu selbstverantwortlichem Handeln an. Das Verständnis des Mitarbeiters als Mitunternehmer findet seine Entsprechung u. a. in der wirtschaftlichen Beteiligung der Mitarbeiter am Unternehmen. Die SB-Warenhäuser in Deutschland führen auf einer Fläche von bis zu 10.000 Quadratmetern zwischen 50.000 und 100.000 Food- und Nonfood-Artikel. Als Lebensmittelhändler steht Globus für Frische aus Eigenproduktion und für die Zusammenarbeit mit Lieferanten vor Ort. Damit unterstreicht Globus seine regionale Verbundenheit, die die Kunden neben der Fachkompetenz der Globus-Mitarbeiter besonders schätzen. Im jährlich erhobenen Kundenmonitor der ServiceBarometer AG erhält Globus seit Jahren Bestnoten. Die Ergebnisse 2017 unterstreichen einmal mehr die Globus-Stärken: In insgesamt 15 Kategorien, u. a. „Weiterempfehlungsabsicht“ und „Wettbewerbsvergleich Service“, belegen die SB-Warenhäuser Platz 1. 2005 gründete Gesellschafter Thomas Bruch die gemeinnützige Globus-Stiftung, die 20 Prozent der Anteile an der Globus Holding hält. Die Stiftung fördert Projekte, die jungen Menschen die Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten öffnen und sie ermutigen sollen, selbstbewusst ihre Zukunft zu gestalten. Darüber hinaus leistet sie Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in Ländern, die Unterstützung benötigen, auf den Gebieten der Medizin und der Bildung.